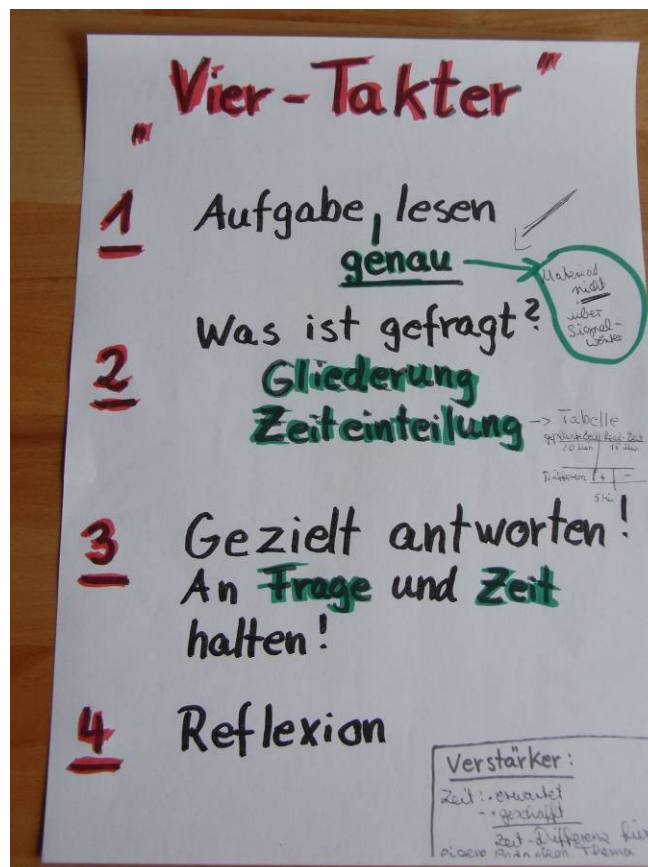


Umsetzungshilfe für komplexe Aufgaben, entwickelt mit einem Schüler mit Asperger-Syndrom, 12.Klasse Gymnasium

Vorbemerkung:

Der Schüler verfügte über ein umfangreiches Wissen, er eignete sich viele Inhalte durch Lesen von Fachliteratur an. Es ergab sich folgendes Problem: Bei komplexen Aufgabenstellungen orientierte dieser Schüler sich an Signalwörtern und schrieb umfängliche Texte, die sich nicht zielgerichtet auf die Frage bezogen, so verfehlte er oft das Thema und erhielt Beurteilungen, die seinem Potential nicht entsprachen.

Mit dem Schüler wurde folgendes Schema entwickelt:



Anmerkungen:

- Der Titel des Schemas wurde vom Schüler erfunden (seine Vorlieben sind Autos, Motoren, Technik).
- Anwendung führte zur Anhebung der Noten von 5 auf drei.
- Der Schüler fand für sich selbst folgenden Verstärker: Die Differenz zwischen geplanter Zeit (zielgerichtete Einteilung der zur Verfügung stehenden Zeit) und gebrauchter Zeit (Realzeit) stellt gewonnene Zeit dar, die er für das Schreiben eigener nicht zielgerichteter Gedanken nutzen darf (Zitat: „Da kann ich frei loslegen“)